

# **5-Standorte Programm Kreis Unna**

Sachstandsbericht im Ausschuss für  
Wirtschaftsförderung, Kreis- und  
Regionalentwicklung 17.05.2023

# 01 Übersicht zu Projekten mit Bewerbungsbogen und Kreistagsbeschluss



Projekte	Volumen	Status
<b>Zukunftscampus Gesundheits-/Sozialwirtschaft</b>	Studie: 427.900 €	 <ul style="list-style-type: none"> <li>• 3 Sterne am 20.04. erhalten</li> <li>• Abstimmung mit den Ministerien zur weiteren Projektbeantragung</li> </ul>
<b>Werkstoffforum der Zukunft</b>	6,43 Mio. €	 <ul style="list-style-type: none"> <li>• Antrag beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) in Prüfung</li> </ul>
SURFWRLD/ <b>SCNCWAVE</b>	Studie: ca. 1,5 Mio. € Geplant: 23 Mio. €	 <ul style="list-style-type: none"> <li>• Studie laufend</li> <li>• Vorbereitung des Projektantrags zum Gesamtvorhaben</li> </ul>
<b>DigitaLE - Lerncenter für digitale Kompetenzen</b>	Geplant: ca. 5,5 Mio. €	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prüfung zu Möglichkeiten der Beschaffung des Eigenanteils</li> </ul>
<b>Bio-Economy-Campus</b>	Geplant: 68,3 Mio. €	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gespräche mit HSHL und alternativen wissenschaftlichen Kooperationspartnern laufen</li> <li>• Erneutes Kick-Off Gespräch in Vorbereitung</li> </ul>
 <b>DigIn Lab - Zentrum für Digitalisierung im Asset Management industrielle Instandhaltung für die Prozessindustrie</b>	Studie: 180.000 €	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Projekt abgekündigt (in Abstimmung mit dem Wirtschaftsausschuss der Stadt Kamen)</li> </ul>



## 02 Übersicht zu Projekten ohne Bewerbungsbogen

Projekt	Status
H2 Power Ruhr Ost (Bestandteil JobFactory Lünen)	<ul style="list-style-type: none"><li>Das 5-StandorteProgramm kommt eher nicht in Frage.</li></ul>
VaLUE Spitzencluster (Bestandteil JobFactory Lünen)	<ul style="list-style-type: none"><li>Der Verein Value e.V. erarbeitet ggf. neue Projektinhalte.</li></ul>
Digital Valley Ruhr Ost (Bestandteil JobFactory Lünen)	<ul style="list-style-type: none"><li><u>Keine Förderfähigkeit</u> über das 5-StandorteProgramm (Ergebnis aus dem Kick-Off-Treffen u.a. mit BMR und ministeriellen Fachressorts).</li></ul>
sKILLSnet (Bestandteil JobFactory Lünen)	<ul style="list-style-type: none"><li>Vorqualifizierung auf Kreisebene nicht geschafft.</li><li>WZL: Das Projekt wird aufgrund fehlender Kapazitäten vorerst nicht weiterverfolgt.</li></ul>

**Weiteres Gespräch zum Fortbestand der Projekte am 22.05.**

■ Projekte mit Kreistagsbeschluss



## 03 Übersicht zu weiteren Projektideen

Ideen	Status
Innovationszentrum Schürenfeld, Stadt Fröndenberg/Ruhr	<ul style="list-style-type: none"><li>Fertigstellung der durch die Stadt eigenständig initiierten Machbarkeitsstudie voraussichtlich im Jul/Aug 2023.</li></ul>
BioChemArea: Industrie- und Forschungsverbund Chemiapark Bergkamen	<ul style="list-style-type: none"><li>Gemeinsamer Workshop in Planung</li></ul>
Nachnutzung Kraftwerk Bergkamen Heil	<ul style="list-style-type: none"><li>Austausch laufend</li></ul>
Zentrum für Nachhaltigkeit Technischer Wertschöpfung (NaTeWe): Kompetenzzentrum Batterierecycling Bergkamen	<ul style="list-style-type: none"><li>1. Halbtags-Workshop zur inhaltlichen Ausrichtung durchgeführt</li><li>2 Halbtags-Workshop für den 26.05. geplant (Inhalt und Finanzierung einer Vorstudie).</li></ul>



## 04 Zusammenfassung

- Regionales Siegel für das Projekt „Machbarkeitsstudie Zukunftscampus Gesundheits- und Sozialwirtschaft“ am 20.04. im Strukturstärkungsrat erhalten
- Abkündigung des Projektes „DigIn Lab“
- Workshop zum Projekt „Zentrum für Nachhaltigkeit Technischer Wertschöpfung“
- Austausch zur Standortsicherung/-entwicklung RWE Gersteinwerk Werne-Stockum & STEAG Kraftwerk Bergkamen-Heil
- Beteiligung an einem Austausch im MWIKE zu Erkenntnissen zur Optimierung des 5-StandorteProgramms und Folgeaktivitäten:
  - Anpassung der Rahmenrichtlinie zur Umsetzung des Investitionsgesetzes Kohleregion
  - MWIKE-Workshop „Entwicklung eines Fast-Track-Verfahrens für Machbarkeitsstudien“ am 25. Mai
  - Einberufung einer Sitzung des Strategischen Beirates am 14. April unter Leitung von Frau Staatssekretärin Krebs